

- ▶ Ausgezeichnete Stammzellforscher
- ▶ Fraunhofer Forschungspreise 2015
- ▶ Science4Life Venture Cup 2015

Ausgezeichnete Stammzellforscher

Das German Stem Cell Network (GSCN) verleiht zum ersten Mal 3 neue Preise für Stammzellforschung in Deutschland. Der „GSCN Young Investigator Award“ geht an **Dr. Julia Ladewig** vom Institut für Rekonstruktive Neurobiologie am Universitätsklinikum Bonn. Der „GSCN Female Scientist Award“ wird an **Prof. Dr. Magdalena Götz** vom Institut für Stammzellforschung am Helmholtz Zentrum München und Inhaberin des Lehrstuhls für Physiologische Genomik an der LMU München vergeben. Der „GSCN Publication of the Year Award“ geht



an **Jichang Wang** und **Dr. Zsuzsanna Izsvák** aus der Forschungsgruppe „Mobile DNA“ am Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) in Berlin-Buch für die Publikation „Primate-specific endogenous retrovirus driven transcription defines naïve-like stem cells“ (Wang J et al., Nature (2014) 516:405–409). Die Auszeichnungen sind mit je 1.500 € dotiert und werden auf der GSCN-Tagung vom 9.–11. September 2015 in Frankfurt a. M. verliehen.



www.gscn.org



www.gscn.org

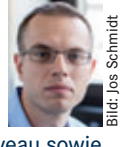


Bild: Jos. Schmidt

Kurz gefasst

US-Nachwuchspreis an europäische Biochemiker

Die Vallee Foundation, Boston, hat im August 2015 die Gewinner der mit je 250.000 US-\$ dotierten Vallee Young Investigator Awards bekannt gegeben. Geehrt werden **Prof. Dr. Martin Jinek**, Universität Zürich, Schweiz, für die Entschlüsselung der Funktionsweise des CRISPR-System und der daran beteiligten Komponenten auf dem atomaren Niveau sowie



Dr. Fabiana Perocchi, Helmholtz Zentrum und LMU München für ihre Pionierleistung bei der Untersuchung Kalzium-vermittelter Signal-Netzwerke in Mitochondrien. **Prof. Dr. Rickard Sandberg**, Karolinska Institutet und Ludwig Institute for Cancer Research, Stockholm, Schweden, wird für seine Arbeiten zur Genregulation mit Einzelzell-Auflösung geehrt.



www.thevalleefoundation.org

Helmholtz International Fellow Awards verliehen



Der „Helmholtz International Fellow Award“, der mit jeweils 20.000 € dotiert und mit einer Einladung zu Forschungsaufenthalten an Helmholtz-Zentren verbunden ist, geht an:

- **Prof. Dr. Gretchen Daily**, Centre for Conservation Biology, Stanford University, USA, nominiert durch das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ;
- **Prof. Dr. David John Hinde**, Heavy Ion Accelerator Facility, Australian National University Canberra, Australien, nominiert durch das Helmholtz-Institut Mainz und GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung;
- **Prof. Dr.-Ing. Dr. Suk-Joong L. Kang**, Department of Materials Science and Engineering, Korea Advanced Institute of Science and Technology, Südkorea, nominiert durch das Karlsruher Institut für Technologie (KIT);
- **Prof. Dr. Jianguang Li**, Chinese Fusion Advisory Committee and Chinese Fusion Engineering Test Reactor, China, nominiert durch das Forschungszentrum Jülich;
- **Prof. Dr. John Andrew Todd**, Cambridge Institute for Medical Research, Cambridge University, UK, nominiert durch das Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt. www.helmholtz.de

Fraunhofer Forschungspreise 2015

Anfang Juni wurden von der Fraunhofer-Gesellschaft Forschungsarbeiten mit dem Joseph-von-Fraunhofer-Preis ausgezeichnet. **Prof. Dr. Dirk Prüfer** und **Dr. Christian Schulze Gronover**, Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Oekologie IME, Aachen, und Universität Münster, haben in Zusammenarbeit mit **Dr. Carla Recker**, Continental Reifen, Hannover, aus dem Russischen Löwenzahn *Taraxacum kok-saghyz*, der hochwertigen Kautschuk erzeugt, mittels DNA-Markern hochproduktive Sorten gezüchtet, die auf kargen, für die Nahrungsproduktion ungeeigneten Böden wachsen. Dadurch kann hochwertiger Gummi, z. B. für Autoreifen, gewonnen werden, ohne ökologische Schäden zu verursachen. Weitere Preise gingen an das Fraun-



Christian Schulze Gronover, Carla Recker und Dirk Prüfer (v. l. n. r.). © Dirk Mahler/Fraunhofer

hofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS, Dresden, wo es mit dem Laser-Arc-Verfahren gelang, reibungsmindernde verschleißarme Schichten auf Bauteilen abzuscheiden, sowie an das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Erlangen, für die Entwicklung der Softwarelösungen Cingo und Symphoria, um in Fahrzeugen und mit mobilen Endgeräten 3D-Surround-Sound zu erzeugen. www.fraunhofer.de

Science4Life Venture Cup 2015

Die Gewinner des Venture Cups 2015 der Gründerinitiative Science4Life 2015 sind:

1. Preis: **TolerogenixX**, Heidelberg, Technologie zur Modifikation des Immunsystems bei Transplantationen und Autoimmunerkrankungen, 25.000 €;
2. Preis: **Sulfotools**, Darmstadt, Entwicklung einer neuen, umweltfreundlichen und ressourcensparenden Technologie zur Peptidsynthese, 10.000 €;
3. Preis: **aquila biolabs GmbH**, Aachen, automatisierte Bioprozessüberwachung im Schüttelkolben, 5.000 €;
4. Preis: **Polyneuron Pharmaceuticals AG**, Basel, Schweiz, Plattform-Technologie zur

Herstellung neuer Medikamente zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen, die das Nervensystem angreifen, 3.000 €;

5. Preis: **dextrinova**, Jena, Synthesetechnologie zur Herstellung von biogenen Polymeren, 3.000 €.

Ab sofort können Gründer am Science4Life Venture Cup 2016 teilnehmen und sich Experten-Feedback zu ihrer Geschäftsidee einholen. Der offizielle Kick-off zur 18. Wettbewerbsrunde findet am **14. September 2015** in Frankfurt a. M. statt. www.science4life.de



GRÜNDERINITIATIVE · LIFE SCIENCES · CHEMIE